Verbindlichkeiten:	(9 600)	(9 447)	(7 814)	(7 113 142)
Schweizerfr.-Darlehen	837	855	879	902 567
Schuldverschreibungen	1 447	—	—	—
Hypotheken	—	40	40	40 000
Noch einzulösende Schuldverschreibungen, Genußrechte, Dividendenscheine usw.	81	1 792	1 795	1 796 560
Verbindlichkeiten gegenüber Tochtergesellschaften	3 795	4 734	4 153	3 668 416
Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen	391	827	349	165 443
Anzahlungen v. Kunden	45	—	5	—
Bankverbindlichkeiten	1 100	—	—	—
Sonstige Verbindlichkeiten	1 904	1 199	593	540 156
Rechnungsabgrenzung	9	42	—	—
Wertberichtigung d. schwer bewertbaren Aktiven:				(40 647 371)

Umbuchung aus:				
Rücklage für Wiederbeschaffung				2 017 460
Wertberichtig. d. Sachanl.				5 904 486
Anlagenerneuerung				3 300 421
Wertberichtigung d. Beteilig.				4 622 676
Wertberichtigung des Umlaufvermögens				1 790 063
Rückstellg. f. Pachtanlagen				1 613 883
Zuführung 1947				21 398 382
Reingewinn nach Vortrag	2 009	—	—	—
Wert der gepachteten Anl. und Baukostenzuschüsse	(3805)	(3 937)	(3 937)	(3 937 674)
Bürgschaften	(53)	(E)	(E)	(4)
Genußrechte	(2 435)	(—)	(—)	(—)
Treuhandvermögen	(—)	(207)	(207)	(207 040)
	RM 67 641	76 617	75 398	75 234 169

Gewinn- und Verlustrechnungen

	31. 12. 1939	31. 12. 1945	31. 12. 1946	31. 12. 1947
Aufwendungen				
Handlungskosten:				
Gehälter und Löhne	1 404	1 028	760	762 690
Verschiedenes	684	446	522	580 056
Betriebsausgaben:				
Gehälter und Löhne	607	561	466	440 219
Stromerzeugung u. -bezug, Hilfs- u. Betriebsstoffe, sonstige Aufwendungen	5 415	4 393	2 919	2 876 080
Soziale Abgaben	115	88	95	89 233
Steuern vom Einkommen, Ertrag und Vermögen	1 341	854	59	158 772
Sonstige Steuern	122	57	83	64 820
Beiträge an Berufsvertretg.	12	14	2	4 195
Zinsen	—	—	22	56 691
Abschreibungen und Wertberichtigungen:				
Zuführung der Wertberichtigung der Sachanlagen der Elektrizitätswerke	523	543	168	159 790
Direkte Abschreibung auf Inventar und Fahrzeuge	85	7	4	9 717
Zuführung zur Anlageerneuerung	166	146	76	65 685
Zuführung zur Rückstellung für Pachtanlagen	140	99	53	53 746
Zuführung zur Wertberichtigung d. Umlaufvermögens u. Abschreibg. a. Wertpap.	34	1 901	77	6 758
Zuführung zur Rückstellung für Pensionsverpflichtungen u. zur Fürsorgerücklage	425	257	258	108 705
Sonderabschreibung und Rücklage	700	—	—	—
Schuldverschreibungszinsen	76	—	—	—
Außerordentliche Aufwendungen	—	—	—	69 853
Zuführung zum Ausgleich von Wertminderungen auf „Wertberichtigung schwer bewertbarer Aktiven“.				
Aus Kapitalherabsetzung u. Auflösung der „Gesetzlichen Rücklage“ und der „Freien Rücklage“	—	—	—	18 902 500
Sonstige Zuführungen	—	—	—	2 495 882
Reingewinn nach Vortrag	2 009	—	—	—
	RM 13 858	10 394	5 564	26 905 392

Erträge				
Gewinnvortrag	230	314	—	—
Einnahmen der Elektrizitätswerke	10 876	8 416	5 202	4 931 047
Erträge aus Beteiligungen	2 447	1 662	362	829 294
Zinsen und sonstige Kapitalerträge	99	2	—	—
Außerordentliche Erträge	206	—	—	—
Teilauflösung der Rückstellungen	—	—	—	1 296 811
Teilauflösung der „Rückstellung für Pensionsverpflichtungen“	—	—	—	945 740
Entnahme aus der „Gesetzl. Rücklage und der „Freien Rücklage“	—	—	—	2 627 500
Herabsetzung d. Grundkap.	—	—	—	16 275 000
	RM 13 858	10 394	5 564	26 905 392

Reingewinn-Verteilung

Dividenden a. Stammaktien	1 560	—	—	—
Dividenden a. Vorzugsakt.	2	—	—	—
Dividenden auf Altbesitz-Genußrechte	85	—	—	—
Genußrechttilgung	89	—	—	—
Gewinnanteile des A.-R.	28	—	—	—
Vortrag a. neue Rechnung	245	—	—	—
	RM 2 009	—	—	—

Bestätigungsvermerk: Unter der Voraussetzung, daß die bei der Aufstellung des Jahresabschlusses bereits berücksichtigte Kapitalherabsetzung in der vorgesehenen Form durch die Hauptversammlung beschlossen wird, bestätigen wir, daß nach dem abschließenden Ergebnis unserer pflichtmäßigen Prüfung auf Grund der Bücher und der Schriften der Gesellschaft sowie der vom Vorstand erteilten Aufklärungen und Nachweise die Buchführung, der Jahresabschluß und der Geschäftsbericht, soweit er den Jahresabschluß erläutert, den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Wegen der Bilanzierung der Werte der Werke Rostock, Dahme und Trebbin weisen wir auf die Ausführungen im Geschäftsbericht.

Wertansätze, soweit sie durch den Kriegsausgang beeinflusst sind, können nicht endgültig beurteilt werden.

Düsseldorf, im Oktober 1948.

Deutsche Treuhand-Gesellschaft
gez. von Richter gez. Herlan
Wirtschaftsprüfer

Bemerkungen zum letzten Geschäftsabschluß:

Eine wesentliche Veränderung der allgemeinen Lage der Gesellschaft ist im Berichtsjahr (1947) nicht eingetreten. Die in den westlichen Besatzungszonen liegenden Werke und Tochtergesellschaften haben sich normal entwickelt. Dagegen sind die Betriebe und Beteiligungen in der Ostzone trotz der Einsprüche der Gesellschaft nach wie vor dem Einfluß der Gesellschaft entzogen.

Im einzelnen wird über die wesentlichsten Vorgänge in Betrieben und Tochtergesellschaften der Gesellschaft wie folgt berichtet:

Elektrizitätswerk Linden.

Nutzbar abgegeben wurden rd. 22 123 000 kWh (i. V. 23 378 000 kWh). An Tarifabnehmer wurden 24 % mehr abgegeben, während bei den Sonderabnehmern ein Rückgang von 21 % zu verzeichnen ist.

Die Stromverteilungsanlagen sind durch Verlegung weiterer Kabelleitungen und Verstärkung der Transformatorenstationen erweitert worden.

Die Reparatur- und Verkaufsabteilung war wie im Vorjahr trotz gesteigerner Schwierigkeiten bei der Materialbeschaffung gut beschäftigt.

Elektrizitätswerk Neuburg.

Die nutzbare Stromabgabe erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 22 % auf rd. 2 949 000 kWh. Im wesentlichen beruhte die Steigerung auf Mehrabgabe an Tarifabnehmer. Die Reparatur- und Verkaufsabteilung konnte ihren Umsatz um rd. 41 % gegenüber dem Vorjahr erhöhen.

Berichte über die enteigneten Elektrizitätswerke **Rostock, Dahme und Trebbin** liegen nicht vor. **Anfang 1948 wurde** auch der letzte Betrieb in der Ostzone, das **EW Brotterode**, unter Sequester gestellt. Hiergegen hat die Gesellschaft ebenfalls Einspruch eingelegt.